

AICHHALDEN

► **Der Kinder- und Jugendchor »Let's Fetz«** fährt am Mittwoch zum Euromusique-Festival in den Europa-Park. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 7 Uhr am Kirchplatz.

► **Der Jahrgang 1936/37** trifft sich heute, Mittwoch, um 8 Uhr bei der Garage Nagel zur Abfahrt zum Jahresausflug.

► **Beim Turn- und Sportverein** ist mittwochs von 8.45 bis 9.45 Pilates und von 10 bis 11 Uhr Nia 50plus, jeweils im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle.

► **Die Mutter-Kind-Spielgruppe** trifft sich immer mittwochs um 9 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Neuzugänge sind willkommen.

► **Bei der Narrenzunft** beginnt heute um 15 Uhr das Training der Gardemädchen (kleine Garde) in der Josef-Merz-Halle und um 19 Uhr für die mittlere Garde im Narrenstüble.

► **Die Mitglieder des VdK** treffen sich heute, Mittwoch, ab 15 Uhr im Café Rumez zum Monatstreff.

► **Das Eltern-Kind-Turnen** für Kinder von zwei bis vier Jahren ist heute von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Halle.

► **Beim Turn- und Sportverein** ist die Geschäftsstelle im Eichenweg 13 mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

► **Fußballverein heute:** Training: 16.45 bis 18.15 Uhr, F-Jugend, Sportplatz Aichhalden; 17 bis 18.30 Uhr Bambini, Röntenberg Sportplatz, Abfahrt für die Aichhalder Bambini kurz vor 17 Uhr am Sportplatz in Aichhalden.

► **Athletenbund heute:** 17.30 bis 19 Uhr Stützpunkt Talentfördergruppe; 19 bis 21 Uhr Stützpunkt Aktive, jeweils in der Athletenhalle.

► **Das Jugend-Ensemble** des Akkordeonorchesters Aichhalden-Rötenberg hat heute ab 18 Uhr eine Probe im Probenraum in Winzeln.

► **Yoga-Kurs »Zeit für dich«** beim Turn- und Sportverein ist heute von 18 bis 19.15 Uhr und von 19.30 bis 20.45 Uhr, jeweils im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle.

► **Die Alten Jungs des FV** sind heute zu einem Vesper in die Schwarzwaldstube, Eselbach, eingeladen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr bei der Bäckerei Roth.

► **Die Skatspieler** treffen sich am dritten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der »Ratstube« zum Stammtisch.

► **Der Kirchenchor** hat heute um 20 Uhr Singstunde im Gemeindehaus St. Martin.

► **Die TSV-Badmintonabteilung** trainiert mittwochs von 20.40 bis 22 Uhr in der Halle.

RÖTENBERG

► **Sportverein heute:** 18.30 bis 20 Uhr SV Männergymnastik/Rücken-fit unter der Leitung von Siegfried Auber, 20 Uhr Frauengymnastikgruppe II, jeweils in der Halle.

► **Die Jungbläserprobe** beginnt heute um 18.30 Uhr, der Posaenorchester hat ab 20 Uhr Probe, im Gemeindehaus.

Das Gartentürle öffnet sich

Aichhalden. Am Sonntag, 28. Juni, findet im Landkreis Rottweil die Aktion »Offene Gartentür« statt. Beim Obst- und Gartenbauverein Aichhalden kann der Garten von Marga und Otto Herzog, Umlandstraße 28, von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Narrenzunft sammelt wieder Altpapier

Aichhalden. Die Narrenzunft sammelt am Freitag, 26., und Samstag, 27. Juni, Altpapier. Die Container stehen am Freitag von 16 bis 19 Uhr und am Samstag von 9 bis 15 Uhr vor der Josef-Merz-Halle. Das Altpapier kann auch zuhause abgeholt werden. Meldung an Andreas Kendl, Telefon 0152/33 55 20 18 oder E-Mail arnoldandreas@rocket-mail.com.

Den Entschluss bis heute nicht bereut

Kinderhaus in Aichhalden feiert zehnjähriges Bestehen / Buntes Programm für Jung und Alt

Von Lothar Herzog

Aichhalden. Zu groß und viel zu teuer. Gegen diese Argumente setzten sich Bürgermeister Ekhard Sekinger und Pfarrer Anton Cingia durch.

Heute, zehn Jahre nach der Inbetriebnahme, herrscht Konsens: Das Kinderhaus in Aichhalden ist nicht zu groß.

Es kommt selten vor, dass sich ein Bürgermeister und ein Pfarrer das Grußwort teilen. Beim Tag der offenen Tür des Kinderhauses Aichhalden zum zehnjährigen Bestehen kam dies gut an.

Viele kleine und große Besucher füllten am Sonntag nachmittag das Foyer des Kinderhauses, um das Fest mit Pfarrer Christian Albrecht mit einem Dankgottesdienst zu beginnen.

Das Ziel, den Kindern einen Ort zu geben, an dem sie sich geborgen fühlen, eine bestmögliche Förderung erhalten und mit starkem Rückgrat immer wieder Neues zu entdecken, sei bestens umgesetzt worden. Hierfür danke er dem 17-köpfigen Erzieherinnen-Team. Dieses habe sich neuen pädagogischen Konzepten nicht verschlossen, sei motiviert und leiste mit großer Hingabe seinen Dienst für die Kinder, hob Albrecht hervor.

Auch die Kinder und Erzieherinnen sagten auf ihre Weise Danke. Bürgermeister Sekinger erinnerte an die ersten Gespräche über ein Kinderhaus zwischen ihm und dem 1987 von Lauterbach nach Aichhalden gekommenen Pfarrer Anton Cingia im Jahre 1995. Ohne den Grundstückskauf seines Vorgängers Reinhold Kühner von der Familie Frowin und Maria Ott wäre das Vorhaben nicht möglich gewesen. Mit dem Planentwurf und einer gehörigen Portion Euphorie seien er und



Bürgermeister Ekhard Sekinger will von Kindern wissen, was man alles für den Bau eines Kinderhauses braucht (oben). Zum Freizeitangebot beim Tag der offenen Tür des Kinderhauses gehört auch Gesichtsschminken (links). Bürgermeister Ekhard Sekinger (rechts) und Pfarrer Anton Cingia teilen sich beim Tag der offenen Tür zu zehn Jahre Kinderhaus Aichhalden das Grußwort (rechts). Fotos: Herzog



Cingia nach Freiburg zum Regierungspräsidium (RP) gefahren. Doch statt Lob habe es eine ordentliche Klatsche gegeben. Viel zu groß, habe das RP argumentiert und ein kleineres Grundstück und einen zweistöckigen Bau gefordert.

Besonders geärgert habe ihn dies, weil der damalige Ministerpräsident Erwin Teufel Baden-Württemberg zum Kinderland ausgerufen hatte, kritisierte der Bürgermeister. Durch die Initiative von Landrat Manfred Autenrieth habe

das Land wenigstens 50 000 Euro locker gemacht. Die Kirche habe rund 250 000 Euro beigesteuert. Der Gemeinderat habe drei Millionen Euro als Obergrenze festgelegt. Doch es habe nicht ganz gereicht.

Nach dreijähriger Bauzeit, in denen drei beteiligte Firmen in Insolvenz gegangen seien, sei es mit 3,35 Millionen Euro das bislang teuerste Projekt in der Geschichte der Gemeinde gewesen. Inzwischen sei dies die Josef-Merz-Halle,

deren Sanierung und Erweiterung rund fünf Millionen Euro gekostet habe, so Sekinger. Cingia erzählte, welche Kompromisse und Verhandlungen die Kirchengemeinde mit der Kommune eingegangen sei, um das Gemeindehaus St. Martin und das Kinderhaus zu bauen. Als Dekan sei er zweimal nach Rottenburg gefahren, um vom Bischof Unterstützung zu bekommen. Er freue sich noch heute, damals den Beschluss zum Bau des Kinderhauses mit unterschrie-

ben zu haben. Das Kämpfen und Durchsetzen gegen alle Widerstände zum Wohl der Kinder habe sich gelohnt, hob Cingia hervor.

Während ein Großteil der Erwachsenen danach bei Kaffee und Kuchen im Freien verweilte, vergnügte sich der Nachwuchs beim Gesichtsschminken, in der Spielstraße und beim Kasperltheater. Sämtliche Bildungseinrichtungen waren geöffnet und für Informationen standen die Erzieherinnen zur Verfügung.



Motorrad-Tour mit Kollegen

Fahrspaß und ein tolles Gemeinschaftsgefühl waren mit dabei, als eine Gruppe von Motorrad-begeisterten Kollegen der Scheerer Logistik inklusive Chef eine gemeinsame Ausfahrt unternahmen. Bei herrlicher Wetter genossen die Biker

die 350 km lange Rundtour über die Schwäbische Alb und durch das Donautal. Zwischenstopps zur allgemeinen Stärkung wurden am Bootshaus Bichshausen im Lautertal und am Knopfmacherfelsen bei Fridricher Wetter genossen die Biker

Wasser stürzt zu Tal

Exkursion des Freundeskreises Nationalpark

Wolfach (red/ola). Die erste Exkursion mit dem Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Wolfach findet dieses Jahr am Samstag, 20. Juni, statt.

Die Exkursion, geführt von einem Nationalpark-Ranger, geht dieses Mal zu den Wasserfällen »Allerheiligen«. Die naturbelassenen Wasserfälle gehören zu den höchsten Wasserfällen im Schwarzwald.

Der Lierbach stürzt dort in mehreren Stufen die enge

Schlucht hinunter. Bereits im 19. Jahrhundert wurden die Allerheiligen-Wasserfälle mit Hilfe von Leitern für naturbegeisterte Wanderer erschlossen. Die Wanderung führt entlang des »Sagenrundwegs«. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Wolfach, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Veranstaltung dauert bis etwa 18 Uhr. Die Teilnahme kostet neun Euro zuzüglich Fahrt, Kinder bis zu zwölf Jahren nehmen kostenlos teil. Anmeldung unter Telefon 07834/ 83 53 53.

Klänge aus Film, Musical, Pop und Rock

Schlosshofhock der Stadtkapelle

Wolfach (bea). Ein blühender Lindenbaum sowie der richtige Ton der Jugendkapelle und einer kleinen Abordnung der Stadtkapelle Wolfach waren am Samstagnachmittag und Abend ausschlaggebend für den gelungenen Schlosshofhock der Stadtkapelle. Unter zahlreichen Zuhörern dirigierte Musikdirektor Joachim Riestler.

Die Jugendkapelle konnte musikalisch mit Stücken aus der Filmmusik, Musicals, so wie Pop und Rock überzeugen. Die kleine Abordnung der Stadtkapelle brillierte bis in den Abend hinein überwiegend mit volkstümlichen Melodien und brachte viel Schwung in die Veranstaltung.

Wiederum zeigte sich der Schlosshof als idealer Austragungsort für solche musikalischen Veranstaltungen. Aufmerksam lauschten die Gäste aus dem Norden der Stadtkapelle. Für eine Woche weilen sie in Wolfach zur kulturhistorischen Reise.

Zu dieser Gruppe gehörte auch die CDU-Fraktionsvorsitzende und Stadträtin Renate Reck und aus der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach von der Mosel der CDU-Fraktionsvorsitzende Günther Föllenz. Sie lobten nicht zur dies Schlosshofhock, sondern auch die sichtbare Verbundenheit der großen Schar der Zuhörer, die von den Wolfacher Musikern mit Zugaben belohnt wurde.



Viel Musik unterhielt die zahlreichen Gäste beim Wolfacher Schlosshofhock. Foto: Bea

Sportverein zieht Bilanz

Aichhalden-Rötenberg. Der Sportverein hält am Freitag, 24. Juli, die Hauptversammlung ab. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr im Gasthaus Pflug. Auf der Tagesordnung stehen Bericht des Vorsitzenden, des Kassierers, der Kassenprüfer, der Spartenleiter, Entlastung der Kassenprüfer und des Vorstands, Anträge, auch solche zur Satzung, Neuwahlen sowie Verschiedenes. Anträge sind spätestens bis Freitag, 10. Juli beim 1. Vorsitzenden in schriftlicher Form abzugeben.

Wildkräutertour für Einsteiger

Wolfach (red/ola). Eine Wildkräutertour für Einsteiger mit Bestimmen, Sammeln und Genießen findet am Samstag, 27. Juni, ab 14.30 Uhr in Wolfach statt. Es werden die bekanntesten Wildkräuter der Region und ihre Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Nach einer Wanderung von etwa drei Kilometern Länge werden die frischen Wildkräuter für Salat und beim Backen von selbst gemachten Flammenkuchen verwendet. Anmeldung und weitere Informationen bei Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger, Telefon 07834/ 471 37 oder mobil 0151/ 2 22 857 90 oder bei der Tourist Info Wolfach, Telefon 0734-835352. Einen weiteren Termin für eine Tour gibt es am 18. Juli.